


 12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG


 Anmeldenummer: 88890045.3


 Int. Cl. 4: **B 61 F 5/06**

B 61 F 5/24, B 61 F 3/16


 Anmeldetag: 08.03.88


 Priorität: 30.04.87 AT 1086/87


 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
 02.11.88 Patentblatt 88/44


 Benannte Vertragsstaaten:
 AT BE CH DE FR GB IT LI NL


 Tag des später veröffentlichten Recherchenberichts:
 08.02.89 Patentblatt 89/06


 Anmelder: **SIMMERING-GRAZ-PAUKER**
AKTIENGESELLSCHAFT
 Brehmstrasse 16
 A-1110 Wien (AT)


 Erfinder: **Jud, Waldemar, Prof.Dr.Dipl.-Ing.**
 Roseggerweg 99
 A-8044 Graz (AT)

Haigermoser, Andreas, Dipl.-Ing.Dr.
 Elsteichgasse 22
 A-8010 Graz (AT)

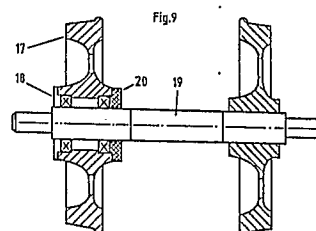
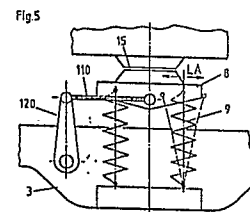
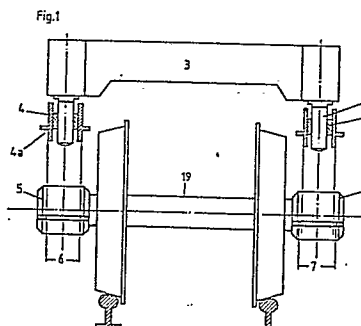
Hödl, Hans, Dipl.-Ing.
 Sporgasse 22
 A-8010 Graz (AT)

Neurohr, Gerhard, Dipl.-Ing.
 Grüneckerweg 1
 A-8401 Kalsdorf (AT)


 Vertreter: **Köhler-Pavlik, Johann, Dipl.-Ing.**
 Margaretenplatz 5
 A-1050 Wien (AT)

54 Drehgestell für schnellfahrende Schienenfahrzeuge.


 Um ein Drehgestell für raschlaufende Schienenfahrzeuge auch bei hohen Geschwindigkeiten stabil zu erhalten, sind unter der Voraussetzung des Fehlens von seitlichem Spiel zwischen Radsätzen und Achslagergehäusen mehrere Vorkehrungen getroffen, und zwar stehen vom Drehgestellrahmen (3) senkrecht hiezu Zapfen (1) ab, die in Bohrungen (6,7) der Achslagergehäuse (5) eingesetzt sind; die Zapfen (1) sind von Gummiblocks (2) umgeben, die in Führungstöpfen (4) sitzen, welche ihrerseits in die an einer Drehgestellseite zylindrischen, an der anderen Seite schlitzzartigen Bohrungen (6 bzw. 7) eingesetzt sind. Das Drehgestell weist eine Wiege (8) auf, die über "Flexicoils" (9) am Rahmen (3) abgestützt ist; zur Drehstabilisierung ist eine um 90° gedreht eingebaute Wankstabilisierung vorgesehen, die aus Querwelle (130), Kurbelarmen (120) und Lenkern (110) besteht. Querwelle (130) und Arme (120) können ein einziges, besonders steifes Stück bilden. Zur Vervollkommenung des stabilen Laufes kann ein Rad (17) jedes Radsatzes auf der Achse (19) drehbar gelagert und über eine vorzugsweise einstellbare Schleppkupplung (20) mit der Achse gekuppelt sein.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 88 89 0045

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
Y	DE-A-1 455 178 (S.G.P) * Beschreibung, Seite 1; Seite 4, Unten; Figuren 1,2 *	1	B 61 F 5/06 B 61 F 5/24 B 61 F 3/16 B 61 F 5/32
A	---	7	
Y	DE-A-2 421 874 (M.A.N.) * Insgesamt *	1	
A	---	2,3	
A	FR-A-2 232 478 (BRED A) * Insgesamt *	1-4	
A	---		
A	US-A-3 469 537 (BARBER) * Figuren 1-3 *	1,3-5	
A	---		
A	FR-A-2 490 305 (GANZ) * Seite 1; Ansprüche; Figuren 1-5 *	1	
A,D	---		
A	DE-A-3 218 088 (BERGANDER) ---	8	
A	CH-A- 446 423 (VEB LOKOMOTIVBAU et al.) * Insgesamt *	1,7	

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4) B 61 F
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 04-11-1988	Prüfer SCHMAL R.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			